



200 Sekunden Wettbewerb 2012

Teilnahmeberechtigt: **ferngesteuerte Flugmodelle**

Ablauf:

Modelle mit eigenem Antrieb starten per Bodenstart oder Handstart, Modelle ohne Antrieb im F-Schlepp (Huckepack)

Bedingung:

Das Modell soll nach exakt 200 Sekunden Gleitflug landen. Der Pilot bestimmt den Beginn der Zeitnahme. Bei motorbetriebenen Modellen teilt der Pilot der Wettkampfjury durch ein klar und deutlich zu verstehendes „Motor aus“ mit, dass die Zeitnahme beginnt.

Ein erneutes Einschalten des Motors führt zur Disqualifikation des Durchgangs.

Beim F-Schlepp (Huckepack) teilt der Pilot des Segelflugmodells der Wettkampfjury durch ein klar und deutlich zu verstehendes „Beginn jetzt“ mit, dass die Zeitnahme beginnt. Die Zeitnahme muss spätestens zwei Minuten nach dem Ausklinken bzw. Abwerfen beginnen.

Die Flughöhe bei Beginn der Zeitmessung kann jeder Pilot selbst bestimmen.

Flugwertung:

Pro Sekunde Flugzeit ein Punkt, max. jedoch 200 Punkte = 200 Sekunden Flugzeit. Die Flugzeit über den 200 Sekunden wird von den 200 zu erreichenden Punkten wieder abgezogen (Beispiel: 197 Sekunden Flugzeit = 197 Punkte, 211 Sekunden Flugzeit = 189 Punkte).

Landewertung:¹

Der Flug wird durch eine Punktlandung abgeschlossen, wobei das Modell möglichst nahe an einem von der Wettbewerbsleitung vorgegebenen Landepunkt zum Stillstand kommen soll.

Wer den Landepunkt trifft, erhält 50 Punkte. Ansonsten wird der Abstand des am nächsten zum Landepunkt befindlichen Teils des Modells zum Landepunkt gemessen. Pro 10 cm Abstand wird ein Punkt abgezogen (bei 490 cm Abstand zum Landepunkt noch 1 Wertungspunkt).

Der Pilot steht an einem durch die Wettbewerbsleitung festgelegten Standort in unmittelbarer Nähe zum Schutzzaun, den er bis zum Stillstand des Modells nicht verlassen darf.

Jeder Pilot kann sich zur Zeitansage und zur Landeeinteilung eines Helfers bedienen.

Wenn möglich sollen vier Durchgänge geflogen werden, von denen der schlechteste Durchgang gestrichen wird.

Gewonnen hat der Pilot, der in den gewerteten Durchgängen die meisten Punkte aufweist.

Der Vorstand hofft, dass alle Teilnehmer und Zuschauer bei diesen Wettbewerben viel Freude haben werden.

Copyright: U. Mies, 03/2012

¹ angelehnt an die internationalen Bedingungen der Wettbewerbsklasse F3J (<http://www.f3j.de/cms/index.php>)